Nordwest
SONNTAGSBLATT
Oldenburg
www.nordwest-sonntagsblatt.de | Tel. 0441 / 9988-84 30
15.08.2026 | 32. KW | 48. Jahrgang

Die Zukunft kommt nach Oldenburg

FESTIVAL Bei Growmorrow diskutieren prominente Gäste und Fachleute über Zukunftsfragen



Der Preis für Innovative Ausbildung (PIA) der Nordwest Mediengruppe wird auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des GROWMORROW-Zukunftsfestivals vergeben.

BILD: TORSTEN VON REEKEN/ARCHIV



Wird auch in diesem Jahr wieder bei GROWMORROW dabei sein: Digitalexperte Sascha Lobo

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/ARCHIV

VON ANDREAS UNTERBERG

OLDENBURG – Wie verändert Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt? Welche Chancen bieten Digitalisierung und neue Technologien für Unternehmen? Und wie lassen sich Nachhaltigkeit, Innovation und gesellschaftlicher Wandel miteinander verbinden? Mit diesen und weiteren Zukunftsfragen beschäftigt sich das GROWMORROW Zukunftsfestival, das am Mittwoch und Donnerstag, 26. und 27. August 2026, in Oldenburg stattfindet.

Veranstaltungsort ist die Große EWE-Arena an der Maastrichter Straße 1. An beiden Tagen beginnt das Programm um 10 Uhr, Einlass ist bereits ab 8.30 Uhr. Das reguläre Programm endet jeweils um 18 Uhr. Am Mittwoch schließt sich von 18 bis 20 Uhr ein Afterwork an.

Oldenburg ist seit 2024 der Heimathafen des Festivals. Die Veranstalter verstehen GROWMORROW dabei weniger als klassisches Fachsymposium, sondern als Mischung aus Konferenz und Festival. Keynotes, Vorträge und Panels sollen durch Möglichkeiten zum persönlichen Austausch und Networking ergänzt werden.

Tickets gibt es HIER. Bitte scannen!

KI, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Inhaltlich reicht das Spektrum von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung über New Work und digitales Marketing bis hin zu Nachhaltigkeit, Energie, Gesundheit, Bildung und Mobilität. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Auswirkungen technologische Entwicklungen auf Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft haben.

Das Programm soll nach Angaben der Veranstalter fortlaufend aktualisiert werden. Änderungen bei Agenda und Besetzung sind daher weiterhin möglich.

Sascha Lobo und Richard David Precht angekündigt

Für die diesjährige Ausgabe haben die Veranstalter eine Reihe bekannter Gäste angekündigt. Dazu gehört der Autor und Digitalexperte Sascha Lobo, der sich seit vielen Jahren mit den gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung beschäftigt.

Ebenfalls auf der Rednerliste stehen der Schriftsteller und Philosoph Richard David Precht, Musiker und Extremsportler Joey Kelly sowie Tech-Managerin und Autorin Annahita Esmailzadeh. Mit dem früheren Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach und Niedersachsens Ministerpräsidenten Olaf Lies sind zudem politische Stimmen vertreten. Weitere angekündigte Gäste sind unter anderem Wirtschaftsphilosoph Anders Indset, Journalistin und Moderatorin Nena Brockhaus, Unterhaltungskünstler Konrad Stöckel und Digitalisierungsexperte Julian Yogeshwar. Die Main Stage soll von Amelie Marie Weber moderiert werden. Darüber hinaus sind Fachleute aus Unternehmen, Wissenschaft, Start-ups, Medizin, Medien und Beratung angekündigt.

Mehr als 1.500 Besucher erwartet

Das Festival richtet sich unter anderem an Unternehmer, Entscheider, Fach- und Führungskräfte, Gründer, Akademiker und Studierende. Neben den Vorträgen soll vor allem der Austausch zwischen den Teilnehmern eine wichtige Rolle spielen.

Unternehmen bietet das Festival nach Angaben der Veranstalter zugleich eine Plattform, um sich zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Für die Veranstaltung in Oldenburg werden mehr als 1.500 Besucher erwartet.

Eigenes Angebot für junge Menschen

Mit Growmorrow Young gehört auch ein speziell auf Nachwuchskräfte ausgerichtetes Format zum Festival. Es richtet sich an Schüler, Auszubildende und Studierende im Alter von 16 bis 25 Jahren.

Damit sollen junge Menschen nicht nur Einblicke in aktuelle Zukunftsthemen erhalten, sondern auch mit Fachleuten, Unternehmen und anderen Teilnehmern in Kontakt kommen. Growmorrow will auf diese Weise unterschiedliche Generationen zusammenbringen und den Austausch darüber fördern, wie technologische und gesellschaftliche Veränderungen künftig gestaltet werden können.

Weitere Informationen unter www.growmorrow.de



